

P R E S S E M I T T E I L U N G

Toshiba stellt CT mit weltweit größter Gantryöffnung „Aquilion Large Bore“ vor

- **90cm Gantryöffnung setzen neue Maßstäbe**
- **Erste Installation im November in Passau**
- **Raum und Präzision verbessern Diagnostik und Therapie**

Neuss, 3. November 2006

Toshiba Medical Systems präsentiert den neuen CT Aquilion Large Bore. Der Computertomograph mit der weltweit größten Gantryöffnung von 90cm erweitert durch mehr Raum um den Patienten das Anwendungsspektrum der CT.

Sehr adipöse und speziell zu lagernde Patienten, z. B. im Rahmen der Strahlentherapieplanung und der Notfallversorgung, profitieren besonders von dem neuen Freiraum während einer Untersuchung.

Für die Planung der Strahlentherapie ist vor allem die individuelle und optimale Lagerung des Patienten von Bedeutung. Nur so kann die Konzeption der Therapie maximal präzise und effektiv sein. Selbst komplexe Therapieplanungen können optimal simuliert werden – hier bietet der CT alle Möglichkeiten der Patientenlagerung.

Pressekontakt:

Peter Ickert
Toshiba Medical Services
Deutschland GmbH
Hellersbergstraße 4
41460 Neuss

Tel.: 0049 (0) 2131/1809-127
Fax: 0049 (0) 2131/1809-139
pickert@tmse.nl

Auch Notfallpatienten und immobile Patienten, die für die Bildaufnahme nicht besonders gelagert werden können oder dürfen, profitieren von der großen Öffnung.

Mit einem Multimodality-Transferboard werden Umlagerungen von Patienten für die Bildgebung vermieden. Dies ist insbesondere bei der Ganzkörperbildgebung von Vorteil, da der Patient ohne Unterbrechung gescannt werden kann. So werden Unfallpatienten geschont und das Personal entlastet.

Bildgesteuerte Interventionen, z. B. im Rahmen einer minimal invasiven Biopsie oder Tumortherapie, werden durch den verbesserten Patientenzugang des Aquilion Large Bore nicht limitiert. Darüber hinaus unterstützt die ^{Sure}Fluoro Software den Arzt bei interventionellen Eingriffen. Die Darstellung von gleichzeitig 3 Schichtbildern in Kombination mit der RealTime-Bildgebung von 8 Bildern pro Sekunde ermöglicht es, auch komplexe Interventionen mit hoher Präzision und Sicherheit durchzuführen.

Mehr Freiraum in alle Richtungen.

Dem Arzt steht mit dem Aquilion Large Bore ein 1,8m langer metallfreier Untersuchungsbereich zur Verfügung.

3 Aufnahmeverfahren decken alle Bedürfnisse ab:

- 16 mal 0,5mm dicke Schichten für ultrahochauflösende Bilder mit kleinstmöglicher 0,35mm Voxelgröße.
- 16 mal 1mm dicke Schichten für isotrope Ganzkörperdiagnostik und hochqualitative CT Angiographien (Gefäßdarstellungen).

- 16 mal 2mm dicke Schichten für hohe Scangeschwindigkeiten und effektive Röhrennutzung.

Bewährte Technologie – konsequente Weiterentwicklung

Die Bilddaten werden mit bewährter Technologie akquiriert. 40.000 hochempfindliche Detektoren mit kleinster Detektorelementgröße sichern die bestechend gute Bildqualität und führen zu einer Darstellung von 0,35 x 0,35 x 0,35mm Voxelgröße.

Darüber hinaus lässt der gute Weichteilkontrast z. B. Tumore frühestmöglich erkennen. Selbst kleinste Weichteilstrukturen werden mit dem CT aufgelöst.

Aufgrund der vergrößerten Gesamtdetektorbreite in x/y-Richtung steht dem Untersucher das Untersuchungsfeld (Field of View - FoV) von 70cm zur Verfügung. Bilddaten müssen somit nicht interpoliert werden.

Mit dem Innovationspreis ausgezeichnet

Der für seine Leistungen im CT-Bereich mit dem Innovationspreis 2003 von Frost & Sullivan ausgezeichnete Medizintechnikhersteller Toshiba Medical Systems ist einer der führenden Produzenten von diagnostischen Geräten in den Bereichen Computertomographie (CT), Röntgen, Ultraschall und Magnetresonanztomographie (MRT). Toshiba patentierte in den letzten Jahren grundlegende CT-Technologien wie beispielsweise die Spiralscan-Technik. Toshiba Medical Systems beschäftigt weltweit 6.500 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 2 Milliarden Euro im Jahr.